

PRESSEINFORMATION

Filderstadt, 1. Juli 2021

Der Traum vom Fliegen: Die DRF Luftrettung startet Ausbildungsprogramm für Berufshubschrauberpilot*innen

Künftig bildet die DRF Luftrettung Berufshubschrauberpilot*innen aus. Im Jahr 2022 startet die erste „integrierte Ausbildung zum*zur Berufshubschrauberpilot*in CPL (H) mit ATPL Theorie“. Dabei können erstmals Flugschüler*innen von der geballten Expertise der Luftrettungsorganisation mit ihrer über 45-jährigen Erfahrung in der HEMS-Operation und hochqualifizierten eigenen Fluglehrer*innen profitieren.

Die Akademie der DRF Luftrettung erweitert ihr Portfolio: Voraussichtlich können sich bereits ab dem kommenden Jahr die ersten Flugschüler*innen bei der DRF Luftrettung zum*zur Berufshubschrauberpilot*in ausbilden lassen. Noch laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, die Lehrinhalte und Bewerbungsmodalitäten werden präzisiert sowie die nötigen Abstimmungen mit den Behörden vorgenommen. Die knapp zweijährige Ausbildung soll in der Akademie der DRF Luftrettung in Bühl und am Operation-Center der DRF Luftrettung am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden stattfinden. So werden die Teilnehmer*innen zusätzlich zu den regulären Schulungsinhalten auch von den praktischen Einblicken in die vielfältigen Bereiche der Luftrettungsorganisation profitieren, z.B. in Seminaren mit den Fachbereichen Technik und Medizin der DRF Luftrettung.

„Seit Jahren besteht ein stetig hoher Bedarf an Hubschrauberpilot*innen. Daher möchten wir uns am Markt mit einem qualitativ hochwertigen Ausbildungsprogramm positionieren und zugleich unseren eigenen Pilot*innennachwuchs rekrutieren. Außerdem ist es als eine der größten europäischen Luftrettungsorganisationen unser Ziel, unsere Expertise an Dritte weiterzugeben und einen weiteren Beitrag für die Sicherheit in der Luftfahrt zu leisten. Es besteht auch die Möglichkeit, das Ausbildungsangebot zu erweitern und andere Luftrettungsorganisationen, Polizeibehörden und Privatkunden anzusprechen“, erklärt Dr. Peter Huber, Vorstand der DRF Luftrettung.

Die angehenden Pilot*innen lernen die wesentlichen Grundkenntnisse auf einem speziellen Ausbildungshubschrauber. Bei diesen Flügen und in ihrem gesamten Ausbildungsprozess werden sie von Fluglehrer*innen mit großer Erfahrung angeleitet und begleitet. Darunter befinden sich auch Pilot*innen von Luftrettungsstationen, deren großes fliegerisches Know-how aus vielen Jahren im Einsatz der DRF Luftrettung stammt. Ihr Erfahrungsschatz reicht von Nachtflügen und Windenrettungen über Starts und Landungen in dicht bebautem Gebiet bis hin zu Einsätzen in unwegsamem sowie alpinem Gelände. Bereits seit 2004 bietet die DRF Luftrettung innerhalb ihrer „Approved Training Organisation“ Lehrgänge zum Erwerb von Muster-, Lehr- und Instrumentenflugberechtigungen für verschiedene Hubschraubertypen an.

Nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss sind die Teilnehmer*innen nicht nur berechtigt, sondern optimal vorbereitet, um ihre Karriere als Berufspilot*in zu starten. Wer sich anschließend weitere Qualifikationen und Erfahrungen aneignet, könnte auch bei der DRF Luftrettung als Pilot*in dazu beitragen, Menschenleben zu retten.

Erste Informationen zur Ausbildung und die Möglichkeit, sich in eine Mailing-Liste einzutragen, erhalten Interessierte unter: <https://www.drf-luftrettung.de/de/pilotenausbildung>

Über die DRF Luftrettung

Die DRF-Gruppe mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Insgesamt leistete die Gruppe 39.971 Einsätze im Jahr 2020. An 14 der 35 Stationen in Deutschland, Österreich und Liechtenstein sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an acht Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz.

Zur DRF-Gruppe gehören seit 2001 die österreichische ARA Flugrettung mit zwei Stationen sowie seit 2019 die Northern Helicopter GmbH, die an drei Stationen Einsätze in der Luft- und Wasserrettung leistet. Außerdem ist die DRF Luftrettung im Netzwerk der AP³ Luftrettung an einer Station in Balzers/Liechtenstein beteiligt. Darüber hinaus holt die DRF Luftrettung mit eigenen Ambulanzflugzeugen Patient*innen aus dem Ausland zurück.

Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Weit über 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite.

Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
info@drf-luftrettung.de

Eva Baumann
T +49 711 7007-2206
eva.baumann@drf-luftrettung.de